xx. 5. Mai 1466

Die Brüder Ortlieb, Bischof von Chur, Rudolf, Churer Domdekan, Wolfhart, Sigmund und Ulrich von Brandis stellen dem Rudolf von Hohenems als Mitgülten gegenüber Georg von Werdenberg-Sargans für eine Schuld von 4000 Gulden einen Schadlosbrief aus.

Or. (A), Vorarlberger Landes A Bregenz, 8146. – Pg. 26,5/25,7 (Plica 2,7) cm. – Siegel von Wolfhart VI., Sigmund I. und Ulrich v. Brandis abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, Nr. 9 (Wolfhart VI.) und Nr. 11 (Sigmund I.) S. 69f. – Rückvermerk (15. Jh.): Růdolff von Emps schadlosbrief von bischoff Ortlieb von Chur. 1466; (modern): 5. Mai. Regest: Krüger, 976; Zösmair, Urkundenauszüge (1882) Nr. 253, S. 66.

l¹ Wir^{a)} Orttlieb¹ von gottes gnaden bischoue^{b)} zu Chur, Růdolff von Branndiss² techan daselbs, Wolffhart, 12 Sigmund vnd Vlrich von Branndiss3 fry herren vnd gebrüdere bekennen offennlich mit dem brief 13 vnd tun kund allermengklich. Als sich der edel vnd vesst Růdolff von Emptz⁴ für sich vnd sine erben ge- l⁴ gen dem wolgebornen graf Jörgen graue zu Werdemberg zu Sangans⁵, vnserm lieben oheim vnd sinen l⁵ erben, von vnser aller vlyssigen pett wegen als ain mittgult mit sambt andern vmb vier tusent Rinischer |6 guldin vff zway zile, nemlich vff den vierden tag jm mertzen nåchstkoment zway tusent guldin l⁷ bar oder jne die an den von Brugg⁶ abtzunemen vnd dannachin vber ain jar aber zway tusent guldin l⁸ ouch vff den vierden tag jm mertzen, glicherwyse wie vorstat, zu betzalen oder abtzunemen nach lutt l⁹ vnd sag der richtungbrief verschriben vnd versiglt hat, also bekennen wir obgemeltermass für vns l¹⁰ vnd all vnser erben vnd nachkomen, ob beschåche, das der egenant Růdolff von Emptz oder sine |¹¹ erben söllicher mitgultschafft vnd verschrybung in ainichen weg zu schaden kåmen oder des scha- l¹² den nåmen von laistung zerung sumsåle briefen oder bottenlon, von gerichten, gaistlichen oder welt- l¹³ lichen, oder anderm schaden, wie der genant wåre, vngeuarlich dhainer vssgenomen. Denselben scha- l¹⁴ den allen sullen vnd wollen wir jne vssrichten vnd abtragen ane allen jrn costen by vnsern guten tru- 115 wen wirden vnd eren ane all jntrag vnd furwort vnd gentzlich ane allen jrn schaden. Denn wa l¹6 wir das nit tåtten vff maynung wie obstatt, so hat der bemelt Růdolff von Emptz, alle sin erben oder 117 wer ine des beholffen sin wil, vollen gewalt vnd gůt recht, vns vnd all vnser erben vnd nachkomen ge- 118 mainlich vnd vnuerschaidenlich oder vnder vns ainen oder mer allain vnd besunder, welhen oder l¹⁹ welhe sy vnder vns vnd vnsern erben vnd nachkomen wöllen, darumb an allen vnsern luten vnd l²⁰ guten, ligenden vnd varenden, antzugryffen, zu höfften zu nötten vnd zu pfenden vnd die zu uersetzen |21 vnd zu uerkkauffen, rechtz kouffs oder vff der ganntt oder vns sust furtzunemen mit gerichten, gaist- 1²² lichen oder weltlichen, als lang vntz sy alles schadens, den sy dieser mittgultschafft gelitten oder em- |23 pfangen hetten, gantz vssgericht vnd betzalt sind ane allen jrn schaden, dauor vns noch vnser erben l²⁴ vnd nachkomen noch dehain vnser lut noch gut, ligentz noch varentz, nicht sol beschirmen noch be- 125 friden, kainerlay fryhait fryung frybrief frid gelaitt der herren noch stett noch ichtzit, das zu l²⁶ schirm hiewider yemant erdencken kan oder mag, denn wir vns des alles wissentlich

vnd willenklich |²⁷ entzigen vnd begeben haben in krafft des briefs, alles getrülich vnd vngeuarlich. Vnd des zu warem |²⁸ vesstem vrkund haben wir obgenanten Wolffhart, Sigmund vnd Vlrich fryherren von Branndiss ge- |²⁹ brüdere vnsere aigne jnsigl für vns selbs vnd den hochwirdigen fürsten vnd herren, hern Orttlieben |³⁰ bischoue zu Chur vnd hern Rüdolffen von Brandiss techan daselbs, für die wir vns hierjnn gantz |³¹ annemen vnd mächtigen, vnd für all vnser vnd jr erben offennlich gehenckt an den brief. Der geben |³² ist mentag nach sand Philipps vnd sand Jacobs tag appostolorum nach Cristi geburt viertzechenhundert |³³ vnd in dem sechs vnd sechtzigisten jare.

 $^{^{\}rm a)}$ Initiale W 3/2,7 cm. $^{\rm -b)}$ Initiale B 1 cm.

 $^{^1}$ Ortlieb v. Brandis, 1458-1491. – 2 Rudolf v. Brandis, 1459-1467 Churer Domdekan, †1469/72. – 3 Wolfhart VI. (1426-†1477), Sigmund I. (1444-1492) und Ulrich (1452-†1486) v. Brandis. – 4 Rudolf v. Hohenems (Vorarlberg), 1451-†1503. – 5 Georg v. Werdenberg-Sargans, ca.*1425-†1504. – 6 Brugg, Stadt u. Bez. AG.